

# Wenn du glaubst etwas vergessen zu haben .....

**solltest du aufpassen das es dich nicht einholt**

Von Butterfly007

## Kapitel 1: Ein ganz normaler Tag

Ein ganz normaler Tag und eine Überraschung

Die Sonne schien durch das Fenster und weckte die junge Frau. Verträumt blinzelte sie und öffnete ihre Augen dann ganz langsam. Wie spät es wohl war? Sie wusste ja noch nicht mal wann sie gestern heim gekommen war. Sie konnte sich nur noch daran erinnern dass sie gestern Nacht total müde in ihr Bett gefallen war.

Sakura genoss die hellen Sonnenstrahlen noch einige Minuten, dann stand sie auf und schaute auf die Uhr. 6:30 Uhr. Sie musste also erst in zweieinhalb Stunden am Trainingsplatz sein. Sakura ging zum Fenster, obwohl es noch so früh war, waren die meisten in Konoha schon wach. Viele Menschen gingen an ihrem Fenster vorbei, gingen zu ihrer Arbeit, Kinder in die Akademie. Die sechzehn jährige setzte sich auch wieder in Bewegung und verschwand im Badezimmer. Sie legte ihre Sache ab und stieg in die Dusche, ließ kaltes Wasser über ihren zarten Körper laufen. Nach einer halben Stunde war sie fertig. Sie ging wieder in ihr Schlafzimmer, zu ihrem Schrank, und holte sich neue Anziehsachen daraus. Ein schwarzes Oberteil und eine ebenso schwarze, kurze Hose. Sie schaute in den Spiegel und war mit dem was sie sah sehr zufrieden. Sie schaute wieder auf die Uhr. Sie hatte noch fast zwei Stunden. Sie ging wieder aus dem Zimmer und stand im Flur. //So und was mach ich jetzt?// fragte sie sich in Gedanken. //Na klar ich frühstücke noch etwas.// Gedacht getan. Sie lief in die Küche, wühlte in den Schränken und hatte bald das gefunden was sie suchte. Sie setzte sich an den großen, runden Tisch. Stand dann allerdings nochmal auf um ein Toast in den Toaster zustecken und das Radio einzuschalten. Kurze Zeit später war das Toast fertig, sie nahm es und setzte sich wieder an den Tisch. Sie drehte das Nutella Glas auf und schmierte die süße, braune Masse auf ihr Toast. Als sie mit dem frühstücken fertig war schaute sie abermals auf die Uhr. Sie hatte immer noch mehr als eine Stunde. Sie nahm das dreieckige Geschirr und wusch es schnell ab. //Immer noch über eine Stunde?// Sie war heute wirklich einfach zu früh aufgestanden. Wieder verließ die rosahaarige den Raum um in den nächsten zu gehen, in das Wohnzimmer. Sie schalte den Fernseher ein. Es war heute wohl nicht ihr Tag nichts was sie interessierte kam. Sie schaltete den Fernseher wieder aus, nahm sich ein Buch und schaltete die Stereoanlage ein. So war es immer wenn sie nicht wusste was sie

machen sollten, ihre Mutter hatte immer gelächelt wenn sie Sakura so sah. Ja ihre Mutter..... Sakura vermisste sie sehr, genauso wie ihren Vater. Leider waren die beiden vor drei Jahren bei einem Unfall gestorben. Tief in Gedanken verloren blätterte sie eine Seite nach der anderen in ihrem Buch. Auf einmal verging die Zeit wie im Flug und Sakura machte sich bereit los zu gehen. Sie zog sich ihre schwarzen Stiefel an, packte die Sachen die sie für das Training brauchen würde noch in ihre Tasche, ging aus der Haustür und in Richtung Trainingsplatz.

Wie immer kam Sakura genau pünktlich an, doch von Naruto und Sai war nichts zu sehen. //Typisch, immer kommen die zu spät.// Sakura lehnte sich an einen der drei Pfosten die fest im Boden steckten und genoss, zum zweiten Mal heute, die Wärme der Sonnenstrahlen. Nach ein paar Minuten konnte sie Sai sehen. Er kam langsam auf sie zu, er hatte wohl in dieser Nacht nicht besonders viel geschlafen. „Morgen Sai“ begrüßte sie ihn, doch von ihm hörte man nur ein kurzes „Morgen“ Nach weiteren zehn Minuten erschien Naruto auch endlich. „Hey Morgen Leute, tut mir echt Leid das ich zu spät bin aber da war.....“ „Spar dir das Naruto, lasst uns jetzt besser zu Tsunade gehen.“ unterbrach Sakura ihn aber dann. So machten sich die drei auf den Weg zur Hokage. Dort angekommen gingen sie direkt zu dem Büro von Tsunade. Sakura klopfte an und als „Herein“ gerufen wurden öffnete sie die Tür und trat ein. „Ach ihr seid`s. Ich hab schon auf euch gewartet.“ begrüßte sie die ältere Frau freundlich. „Wie war eure Mission?“ Sakura wollte gerade etwas sagen da fing Sai auch schon an zu erzählen: „Alles ist bestens gelaufen. Wir haben den Obersten Botschafter sicher zurück nach Suna gebracht. Gaara war zufrieden.“ Naruto und Sakura nickten nur. Tsunade schien heute sehr gute Laune zu haben denn sie wollte keiner genaueren Details. Das einzigste was sie noch sagte war: „Gut dann könnt ihr für heute gehen. Nehmt euch einen Tag frei.“ Da wollten die drei jüngeren nicht widersprechen. Sie verabschiedeten sich und gingen wieder aus dem Büro der Hokage.

Sai und Naruto verabschiedete sich von Sakura mit der Begründung sie haben noch etwas vor. Sakura lief noch zum nächsten Geschäft und kaufte noch einige Dinge ein, Kaffee, Toilettenpapier, ein paar Äpfel,..... alles was sie so brauchte. Dann machte sie sich auf den Weg nach Hause. Dort angekommen musste sie erstmal ihren Haustürschlüssel suchen. Sie wühlte kurz in ihrer Tasche und schloss schließlich die Haustür auf. Sie zog ihre Schuhe aus und brachte die Einkäufe in die Küche. Sie wollte die Sachen gerade wegräumen da klingelte das Telefon. Die ging in den Flur und hob den Telefonhörer ab. „Hallo“ sagte sie zögerlich und war überrascht mehr da am anderen Ende der Leitung war.....

So das erste Kapitel meiner ersten Fanfic. Vielen Dank auch noch am Sakuraoneechan. Sie hat mir das allererste Kommentar geschrieben. Natürlich danke ich auch allen anderen Kommi Schreibern. Zum Thema ens werde ich noch etwas in den Steckbriefen schreiben. Nur schon mal vorher ich werde allen die mir in dem letzten Kapitel ein Kommi geschrieben hat eine Ens schicken. Ich schreibe auch noch eine Ens-Liste.

fg Butterfly007

